

suedkurier.de - 18.02.2006

## Ein Idol für 230 junge Dribbler

### **Fußballclub Uhldingen: Jugendleiter Reimund Haberer als "Vorbild 2005" ausgezeichnet**

*Fußballclub Uhldingen: Jugendleiter Reimund Haberer als "Vorbild 2005" ausgezeichnet*

Uhldingen-Mühlhofen

Uhldingen-Mühlhofen (hk) Die Jugendarbeit des Fußballclubs Uhldingen (FCU) wird in wenigen Tagen erneut ausgezeichnet: Jugendleiter Reimund Haberer ist einer der Preisträger der Aktion "Vorbilder 2005". Bereits vor zwei Jahren hatte der FCU für seine engagierte Jugendarbeit den Sepp-Herberger-Preis erhalten.

Bei "Vorbilder 2005" handelt es sich um den von der Sportjugend im württembergischen Landessportbund WLSB initiierten Wettbewerb zu "Vorbild sein", einer Kampagne für den Kinder- und Jugendsport in ganz Baden-Württemberg. Gesucht und prämiert wurden die vorbildlichsten Personen, die in baden-württembergischen Sportvereinen Kinder und Jugendliche betreuen und mit ihnen arbeiten. Dazu zählten Trainer, Übungs- und Jugendleiter, Jugendsprecher und alle anderen Mitarbeiter im Bereich des Kinder- und Jugendsports.

An der Aktion nahm auch der FC Uhldingen teil: Der stellvertretende Jugendleiter Micha Lewendowicz reichte auf Anordnung des Vorsitzenden Detlef Fischer die Bewerbung ein und wurde dadurch zum so genannten Paten. Diese Arbeit hat sich zweifelsohne gelohnt, denn Reimund Haberer belegte in der Kategorie Jugendleiter einen der drei ersten Plätze. Insgesamt gingen 532 Bewerbungen aus ganz Baden-Württemberg ein. Eine unabhängige Jury mit Experten aus Politik, Sport, Wirtschaft und Medien entschied über die drei Vorbilder des Jahres in drei Kategorien. Der Wettbewerb lief unter der Schirmherrschaft von Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung. Der jeweilige Preis - ein Reisegutschein in Höhe von 1000 Euro - wird am kommenden Dienstag, 21. Februar, in Stuttgart im "Landesbank Baden-Württemberg Forum" von einem Botschafter der württembergischen Sportjugend überreicht.

Haberer ist seit knapp fünf Jahren Jugendleiter des FCU. Rund 230 Jugendlichen tummeln sich heute auf der vereinseigenen Anlage. Für diese Saison hat der Verein 15 Jugendmannschaften für die Klein- und Großfeldstaffel melden können, darunter zwei Mädchenmannschaften, die eine Spielgemeinschaft mit RW Salem bilden. Haberer bezeichnete die Vorrunde der laufenden Saison, was die Anzahl der Mannschaften und Jugendlichen betrifft, als eine Fortsetzung der positiven Entwicklung der Jugendarbeit der vergangenen Jahre. Jetzt müsse "mit aller Macht" versucht werden, in den kommenden Jahren die älteren männlichen Jugendteams - C- bis A-Junioren - in die Bezirksstaffel zu bringen. Haberer: "Daran sollten wir, das heißt die Jugendleitung und die Trainerteams, uns messen lassen."

Diesen Artikel finden Sie im Online-Angebot unter <http://www.suedkurier.de/lokales/ueberlingen/region/art2943,1921089.html>